



Die Spendenempfänger freuten sich über die großzügigen Spenden der einzelnen Logen. Insgesamt 2.800 Euro konnten an die ehrenamtlich tätigen Vereine und Institutionen überreicht werden.

Spenden für das „Ehrenamt und die Menschlichkeit“:

Wolfenbütteler Logen würdigten das Ehrenamt beim Neujahrsempfang

Wolfenbüttel. Am gestrigen Samstag luden die in Wolfenbüttel tagenden Logen des Odd Fellow-Ordens zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand in diesem Jahr das Ehrenamt und die Menschlichkeit.

Der Begriff der Menschlichkeit sei in der heutigen Zeit von großer Bedeutung, erklärte Obermeister der Widekind-Loge Harry Döring bei seiner Begrüßung. Er nahm dabei Bezug auf die schrecklichen Geschehnisse auf dem Berliner Weihnachtsmarkt und auf die Wahl des 45. US-Präsidenten Donald Trump. „Er hat in seiner Ansprache bekräftigt, dass Menschlichkeit bei ihm keine große Rolle spielen wird“, kritisierte Döring. Obermeister der Lessing-Raabe-Loge Ulrich Bernstein verdeutlichte sodann, wie wichtig es sei, sich auf seine eigenen Stärken zu berufen und dann werde man sehen, wie man auf die kommenden Herausforderungen reagieren und agieren wird.

Statt große Reden zu schwingen, habe man in diesem Jahr auf einen Festvortrag verzichtet und das Ehrenamt in den Mittelpunkt gestellt, das stets die Menschlichkeit im Blick habe, erklärte er. Hierzu konnte Döring beim Neujahrsempfang nicht nur zahlreiche Ehrenamtliche, sondern auch Mitglieder und Gäste begrüßen, unter denen auch Rudolf Ordon von der FDP, Schulleiterin des Gymnasiums im Schloss Ulrike Schade, Ehrenbürger Manfred Ammon und die stellvertretende Bundesvorsitzende der Rebekka-Loge Heidi Happe als Ehrengäste vertreten waren. Im Anschluss an die Begrüßung standen die ehrenamt-



Anja und Uwe Klußmann sorgten für die musikalische Unterhaltung. Fotos (5): Max Förster



Ulrich Bernstein (rechts) übergab 1.000 Euro an Frank Stautmeister vom Malteser Hilfsdienst.

lich Tätigen selbst im Mittelpunkt. Insgesamt 2.800 Euro wurden von den Obermeistern der Logen an fünf verschiedene Institutionen überreicht. Alle leisten ehrenamtlich, freiwillig und unentgeltlich ihre Arbeit und stellen dabei oft ihre persönlichen Interessen hinten an, würdigte Obermeister Döring die besondere Leistung der Ehrenamtlichen. Eine Spende von 500 Euro überreichte Döring an Heiner Schumacher vom DRK-Bereitschaftsdienst. Täglich sorgt dieser für die Versorgung und Betreuung von Menschen. Weitere 500 Euro gingen an die Freiwillige Feuerwehr Wolfenbüttel. „Im Ernstfall lassen sie alles stehen und liegen, gehen in ihre Schutzausrüstung und düsen los, um zu helfen“, betonte er und appellierte an die Gäste und Mitglieder, dafür zu sorgen, dass solche Hilfeleistungen, wie die des DRK und der Feuerwehr, erhalten bleiben. Gudrun Graupe, Obermeisterin der Rebekka-Loge Eva König, übereichte 400 Euro an die Stadtjugendpflege, die mit ihrem Clown-Projekt den Kindern einmal im Monat ein Lächeln ins Gesicht zaubert und weitere 400 Euro an den Bereitschaftsdienst des Frauenschutzhauses. Mit 1.000 Euro erhielt der Malteser Hilfsdienst eine großzügige Spende von der Lessing-Raabe-Loge. Der Hilfsdienst hat es sich mit dem Projekt Herzenswunsch zur Aufgabe gemacht, schwer kranken Menschen ihren letzten Wunsch zu erfüllen. Frank Stautmeister nahm diese Spende von Ulrich Bernstein dankend entgegen. Bei ansprechender Musik und netten Gesprächen verbrachten die Gäste einen schönen Nachmittag. mf



Über je 400 Euro von Gudrun Graupe (Mitte) konnten sich Beate Schwarze (Frauenschutzhause) und Stephan Fabriczek (Stadtjugendpflege) freuen.



Je 500 Euro konnte Harry Döring (Zweiter von rechts) an Michael Pförtner und Kurt Jakobi von der Freiwilligen Feuerwehr Wolfenbüttel (von links) und Heiner Schumann (DRK) überreichen.